



Hospiz St. Gallen
Spezialisierte Palliative Care



Hospiz St. Gallen

Jahresbericht 2017

Leben bis zum Schluss



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Bericht des Präsidenten | 2 |
| Das Jahr 2017 in Stichworten | 3 |
| Die temporäre Lösung | 3 |
| Personalrekrutierung | 3 |
| Informationsanlässe und Netzwerkaufbau | 3 |
| Fundraising | 3 |
| Seelsorge | 3 |
| Kooperationsvertrag mit dem Kantonsspital St. Gallen | 4 |
| Verhandlungen mit dem Kanton St. Gallen (Amt für Soziales) | 4 |
| Liegenschaft Villa Jacob | 4 |
| Veränderung im Vorstand | 4 |
| Leistungsbericht 2017 | 5 |
| Organisation des Vereins | 5 |
| Rechtsgrundlage | 5 |
| Organe des Vereins | 5 |
| Mitgliedschaften | 5 |
| Unentgeltliche Leistungen | 5 |
| Jahresrechnung 2017 | 6 |
| Bilanz per 31. Dezember 2017 und Vorjahr | 6 |
| Betriebsrechnung 2017 und Vorjahr | 7 |
| Anmerkungen zur Jahresrechnung 2017 | 8 |
| Anmerkungen zu Positionen der Bilanz | 8 |
| Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung | 8 |
| Bericht der Revisionsstelle | 10 |

Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2017 war geprägt von substantiellen Erfolgen und überwindbaren Schwierigkeiten. Was mich am meisten freut ist, dass wir am 1. Juli 2017 unser Provisorium an der Waldstrasse 3 in St. Gallen beziehen konnten und nach wichtigen institutionellen und personellen Vorarbeiten im Februar 2018 für sieben Bewohner eröffnen werden. Nach acht langen Jahren unentgeltlicher Vorarbeit und einem anstrengenden Marsch durch die Institutionen wird das Projekt Hospiz zur Institution Hospiz St. Gallen und kann Schwerstkranke und Sterbende aufnehmen: in der Tat ein Meilenstein.

Die in der Öffentlichkeit sehr beachtete Verschiebung der Villa Jakob im August hat zwar die Voraussetzung für den Umbau zum Hospiz geschaffen. Aus verschiedenen Gründen ist jedoch der Zeitpunkt des Abschlusses der Bauarbeiten schwierig abzuschätzen, was das Finden eines Provisoriums notwendig machte.

Der Begriff Provisorium weckt Vorstellungen von vorläufig, unfertig und knapp tauglich. Weit gefehlt! Dank dem konkreten Einsatz der Vorstandsmitglieder und zugewandter Freiwilliger ist das Hospiz an der Waldstrasse in kurzer Zeit und für wenig Geld zu einem gut eingerichteten wohnlichen und häuslichen Ort geworden, der optimale Pflege erlaubt: für Bewohner und Angehörige bestens geeignet.

Verschiedene aktuelle Vorstandsmitglieder werden bei Inbetriebnahme des Hospizes operative Funktionen übernehmen. Beata Winiger ist Pflegedienstleiterin, Lydia Koller ihre Stellvertreterin, Daniel Büche stellt den Ärztlichen Dienst sicher und Roland Buschor ist Geschäftsführer. Für 2018 werden wir neue Vorstandsmitglieder mit entsprechenden Fähigkeiten rekrutieren müssen. Die Hauptfunktionen des Vorstandes werden das Beaufsichtigen des Betriebes und das Fundraising sein.

Da öffentliche Hand, Krankenkassen und angemessene Beiträge der Patienten den personalaufwendigen Betrieb nur zu einem kleinen Teil decken, sind wir nach wie vor auf Zuwendungen von Privaten, Stiftungen und Wirtschaftsbetrieben angewiesen.

Das Fundraising ist ein grosses Anliegen. In den Anfängen unseres Projektes war Hospiz ein wenig bekannter Begriff. Ständige Informationsveranstaltungen unsererseits und erfolgreiche Publikumsanlässe wie unser Benefizanlass im Mai in der Lokremise und die Verschiebung der Villa Jakob im August haben das Hospiz in St. Gallen und in der Ostschweiz bekannter gemacht. Das ist eine gute Voraussetzung, um weiterhin erfolgreich die nötigen Mittel zu beschaffen. Es braucht aber einen langen Atem und den werden wir haben!



Prof. em. Dr. med. Christoph Hürny
Präsident

Das Jahr 2017 in Stichworten

Die temporäre Lösung

Der Vorstand hat mit der Liegenschaft der Katholischen Kirchgemeinde St. Gallen an der Waldstrasse 3 ein ideales Gebäude für eine temporäre Lösung gefunden. Der Mietvertrag wurde Ende Juni 2017 unterzeichnet. Die Räumlichkeiten konnten am 1. Juli 2017 bezogen werden. In der Liegenschaft wurde renoviert, die Katholische Kirchgemeinde St. Gallen hat sämtliche sanitären Einrichtungen modernisiert und erneuert. Für die Brandschutzauflage mussten einige wenige Veränderungen im Hause vorgenommen werden. Ein Plattformlift für die Rollstuhl-Gängigkeit wurde ebenfalls eingebaut. Viele Helferinnen und Helfer haben freiwillig mitgeholfen, dass die Umbaukosten möglichst niedrig gehalten werden konnten. Es ist gelungen, die Liegenschaft mit minimalem Aufwand für den Zweck des Hospizbetriebes umzubauen und einzurichten. Das Resultat eines heimeligen und wohnlich eingerichteten Hauses ist dem Vorstand gelungen.

Personalrekrutierung

Ab dem 1. Juli 2017 wurde Roland Buschor als Geschäftsführer, Beata Winiger als Leiterin Pflege und Lydia Koller als Stellvertretende Leiterin Pflege angestellt. Roland Buschor als Geschäftsführer zu 100%, Beata Winiger und Lydia Koller zu je 25%. Die Aufgabe dieser drei bestand darin, den Betrieb soweit vorzubereiten, damit am 1. Februar 2018 die ersten Bewohner das Hospiz St. Gallen beziehen können. Diplomierte Pflegefachpersonen, Pflegehilfen und Fachangestellte Gesundheit für das Team zu gewinnen war dabei eine der Hauptaufgaben der Hospizleitung.

Informationsanlässe und Netzwerkaufbau

Im Mai 2017 wurde der erste Benefizanlass zu Gunsten des Hospiz St. Gallen durchgeführt. Fabian Unteregger und Manuel Stahlberger sorgten für heitere Stimmung in der Lokremise in St. Gallen. Mit einem anschliessenden Apéro wurde der gelungene Abend abgerundet.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen und Hilfs-Gesellschaft der Stadt St. Gallen (GHG) wurde rund um die Verschiebung der Villa Jacob vom 16. August 2017 bei strahlendem Sonnenschein ein ausserordentlich gut besuchter Anlass organisiert.

An diversen Informationsanlässen waren Vertreter des Hospizes St. Gallen als Referenten vertreten, um die Anliegen des Vereins bekannt zu machen.

Fundraising

Neben den Anlässen sind Mailings ein wesentlicher Bestandteil des Fundraisings. Im Berichtsjahr wurden drei Mailings an neue Adressen durchgeführt. Ebenso wurden drei Newsletter an unsere Mitglieder, Spender und Interessierte verschickt.

Im Bereich des Stiftungsfundraisings konnte eine kleinere Anzahl an neuen Stiftungen gefunden werden, die sich aufgrund des Zwecks für ein Gesuch eigneten. Die Suche nach passenden Stiftungen gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Seelsorge

Die Konfessionsteile der katholischen und reformierten Kirche haben eine Einigung für die Finanzierung der Seelsorgestelle gefunden. Hansjörg Frick vom katholischen Pfarramt Neudorf übernimmt ab dem 1. Februar 2018 die Seelsorgestelle. Vreni Ammann, Pfarreibeauftragte der Pfarrei St. Peter & Paul, konnte für die Stellvertretung gewonnen werden. Die Finanzierung der 15 Stellenprozenten wird durch die beiden Landeskirchen aufgeteilt.

Kooperationsvertrag mit dem Kantonsspital St. Gallen

Mit der Geschäftsleitung vom Kantonsspital St. Gallen wurde ein Zusammenarbeitsvertrag unterzeichnet. Die ärztliche Betreuung im Hospiz St. Gallen wird durch die leitenden Ärzte und Oberärzte vom Palliativzentrum am Kantonsspital gewährleistet.

Verschiedene Informationsanlässe für Zuweiser und Interessierte haben auf die Eröffnung des Hospiz St. Gallen im Februar 2018 aufmerksam gemacht.

Verhandlungen mit dem Kanton St. Gallen (Amt für Soziales)

In diversen Sitzungen konnten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales die Grundlagen für die Betriebsbewilligung erarbeitet werden. Im Dezember 2017 wurde die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St. Gallen unterzeichnet. In der Sitzung vom 12. Dezember 2017 beschloss die Regierung des Kantons St. Gallen das Hospiz St. Gallen mit sieben Plätzen in die Pflegeheimliste aufzunehmen.

Liegenschaft Villa Jacob

Die Villa Jacob wurde an einem Grossanlass mit viel Pressebeteiligung und Fernsehübertragung am 16. August 2017 an ihren zukünftigen Platz um 20 Meter verschoben. Der Vereinsvorstand nutzte die Gelegenheit, um bisherige Spender einzuladen und neue Spender anzuschreiben. Ein eindrückliches Schauspiel, das vom Dach des Josefs Hauses aus bei einem Getränk und Apéro beobachtet werden konnte. Die Rückmeldungen waren überaus positiv und es konnten neue Spender generiert werden.

Veränderung im Vorstand

Mit dem Beginn des Hospizbetriebes im Februar 2018 sollen die neu operativen Vorstandsmitglieder abgelöst werden. Damit dies im Verlauf des Jahres 2018 geschehen kann, wurden neue Vorstandsmitglieder evaluiert. An der Vereinsversammlung im Juni 2018 werden die Änderungen im Vorstand umgesetzt. Damit kann ein reibungsloser Übergang sichergestellt werden.

Leistungsbericht 2017

Organisation des Vereins

Vereinszweck (Auszug aus den Statuten)

Der Verein setzt sich für den Aufbau eines stationären Sterbehospizes für die Region St. Gallen ein und führt dessen Betrieb.

Der Verein kann Grundstücke erwerben, halten und veräussern.

Rechtsgrundlage

Statuten vom 27. März 2013

Änderungen des Sitzes und der Verwendung des Vereinsvermögens vom 24. Oktober 2014

Änderung der Adresse, des Zwecks, zur Vorstandsentschädigung und der Verwendung des Vereinsvermögens vom 7. Juli 2015

Änderung der Adresse, des Namens (von «Freunde stationäres Hospiz St. Gallen» zu «Hospiz St. Gallen») und Anpassung zu Hospiz statt Sterbehospiz vom 4. Oktober 2017

Organe des Vereins

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

| Name | Funktion | Amtszeit | Zeichnungsberechtigung |
|-----------------------------------|---------------|-----------|---------------------------------|
| Prof. em. Dr. med. Christoph Hüry | Präsident | Seit 2013 | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Roland Buschor | Vizepräsident | Seit 2013 | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Beata Winiger | Aktuarin | Seit 2013 | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Lydia Koller | Kassier | Seit 2013 | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Ivo Dürr | Mitglied | Seit 2013 | Nicht unterschriftsberechtigt |
| Dr. med. Daniel Büche, MSc. | Mitglied | Seit 2013 | Nicht unterschriftsberechtigt |

Mitgliedschaften

| Mitgliedschaft | 2017 | 2016 |
|------------------|------------|------------|
| Aktivmitglieder | 6 | 7 |
| Passivmitglieder | 543 | 106 |
| Gönner | 103 | 30 |
| | 652 | 143 |

Unentgeltliche Leistungen

An die Mitglieder des Vereinsvorstandes wurden keine Entschädigungen ausbezahlt. Es werden keine Honorare vergütet, die Leistungen erfolgen ehrenamtlich.

Im Berichtsjahr wurden folgende unentgeltliche Leistungen erbracht:

| | Stunden | Geschätzter Stundenansatz | Geschätzter Wert |
|---------------------------------|---------|---------------------------|------------------|
| Durch Mitglieder des Vorstandes | 1'370 | CHF 50 | CHF 68'500 |

Jahresrechnung 2017

Bilanz per 31. Dezember 2017 und Vorjahr

| Aktiven | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|----------------------------|---------------------|-------------------|
| Liquide Mittel | 1'272'100.78 | 387'797.39 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 15'200.00 | 750.00 |
| Umlaufvermögen | 1'287'300.78 | 388'547.39 |
| Mobilien | 102'636.37 | 0.00 |
| Anlagevermögen | 102'636.37 | 388'547.39 |
| | 1'389'937.15 | 388'547.39 |

| Passiven | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|--|---------------------|-------------------|
| Total Passive Rechnungsabgrenzungen | 62'021.95 | 40'815.45 |
| Fremdkapital | 62'021.95 | 40'815.45 |
| Zweckgebundene Rücklagen und Fondskapital | 1'327'915.20 | 347'731.94 |
| Zweckgebunde Rücklagen und Fondskapital | 1'327'915.20 | 347'731.94 |
| | 1'389'937.15 | 388'547.39 |

Betriebsrechnung 2017 und Vorjahr

| Betriebsertrag | 2017 | 2016 |
|---|-------------------|-------------------|
| Miet- und Kapitalzinsertrag | 0.15 | 0.00 |
| Miet- und Kapitalzinsertrag | 0.15 | 0.00 |
| Spenden von Stiftungen, Kirchen, Firmen, Privaten und Lotteriefonds | 1'199'429.82 | 288'157.30 |
| Entnahme Spenden zu Gunsten Bilanz | -980'183.26 | -159'636.79 |
| Mitgliederbeiträge | 48'150.00 | 11'300.00 |
| Betriebsbeiträge und Spenden | 267'396.56 | 139'820.51 |
| | 267'396.71 | 139'820.51 |

| Betriebsaufwand | 2017 | 2016 |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Besoldungen | 107'026.35 | 4'333.35 |
| Sozialversicherungsaufwand | 15'769.55 | 764.20 |
| Personalaufwand | 122'795.90 | 5'097.55 |
| Medizinischer Bedarf | 54.20 | 0.00 |
| Lebensmittel und Getränke | 7'297.70 | 451.55 |
| Haushalt | 426.55 | 0.00 |
| Unterhalt und Reparaturen | 34'041.11 | 0.00 |
| Aufwand für Anlagenutzung | 23'553.23 | 0.00 |
| Energie und Wasser | 420.00 | 0.00 |
| Kapitalzinsen | 391.85 | 416.05 |
| Büro und Verwaltung | 77'222.62 | 133'855.36 |
| Übriger Sachaufwand | 1'193.55 | 0.00 |
| Sachaufwand | 144'600.81 | 134'722.96 |
| | 267'396.71 | 139'820.51 |

Anmerkungen zur Jahresrechnung 2017

Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Liquide Mittel

Kasse, Konti bei Raiffeisenbank und St. Galler Kantonalbank.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Mietzins Januar 2018 von CHF 5'200 für die Liegenschaft an der Waldstrasse 3, 9008 St. Gallen wurde bereits im Jahr 2017 bezahlt. Die zugesicherte Beteiligung der Katholischen Kirchgemeinde St. Gallen an den Umbaumaassnahmen an der Waldstrasse 3, 9008 St. Gallen von CHF 10'000 wurden erst im Jahr 2018 überwiesen.

Anlagevermögen

Im Geschäftsjahr wurden mobile Sachanlagen von CHF 104'589.60 angeschafft (Mobiliar, Geräte, usw.). Die Wertberichtigung belief sich auf CHF 1'953.23 (Anlagen sind nur wenige Monate alt).

Passive Rechnungsabgrenzung

Personalkosten inklusive Sozialversicherungen von CHF 22'152.95 konnten erst im Jahr 2018 nach der definitiven Abrechnung ausbezahlt werden. Sachkosten von CHF 11'169.00 wurden uns erst im Jahr 2018 in Rechnung gestellt. CHF 28'700 für Mitgliederbeiträge 2018 wurden bereits im Jahr 2017 bezahlt.

Zweckgebundene Rücklagen und Fondskapital

Die Spenden sind gemäss dem Vereinszweck zu verwenden.

Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Miet- und Kapitalzinsertrag

Zinsertrag des Kontos bei der Raiffeisenbank St. Gallen.

Besoldungen

Das Pensum für das Fundraising wurde bis Juni 2017 weitergeführt um damit die externen Kosten weiterhin zu senken. Per Juli 2017 wurden die Mitglieder der Hospizleitung für die Betriebsvorbereitung eingestellt.

Medizinischer Bedarf

Anschaffung in Hinblick auf die Eröffnung Februar 2018.

Lebensmittel und Getränke

Diese Aufwendungen entstanden grösstenteils im Zusammenhang dem 1. Benefiz-Anlass und dem Anlass zur Verschiebung der Villa Jacob.

Haushalt

Mit Beginn der Miete der Liegenschaft an der Waldstrasse 3, 9008 St. Gallen fielen Haushaltskosten an.

Unterhalt und Reparaturen

Die Kosten für den Unterhalt (Brandschutzanpassungen usw.) beliefen sich auf 5'191.25. Es wurden zur Vorbereitung des Betriebes Kleinanschaffungen von CHF 28'478.40 getätigt. Weiter wurde CHF 371.46 für technisches Verbrauchsmaterial und Werkzeuge ausgegeben.

Aufwand für Anlagenutzung

Die Abschreibungen auf mobile Sachanlagen beliefen sich auf CHF 1'953.23. Für die Miete der Liegenschaft an der Waldstrasse 3, 9008 St. Gallen wurden CHF 21'600.00 aufgewendet.

Energie und Wasser

Ausgaben für Strom.

Kapitalzinsen

Diese Kontengruppe beinhaltet Bankspesen in der Höhe von CHF 391.85, die primär durch Einzahlungen am Postschalter entstehen.

Büro und Verwaltung

Drucksachen (CHF 4'615.11), Porti und Internet (CHF 25'443.45), Leistungen durch den Finanzbuchhalter (CHF 907.20), Repräsentationsspesen (CHF 1'022.20), Aufbau Freiwillige durch den ambulanten Hospizdienst (CHF 10'000) und der Werbeaufwand für selbst durchgeführte Mailings und den Verschiebungsanlass (CHF 30'808.15) sind die wesentlichsten Positionen auf diesem Konto.

Übriger Sachaufwand

Ausgaben für Gebühren und Versicherungen.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Jahresrechnung 2017

zuhanden des Vereins „Hospiz St.Gallen“

Als Revisor des vorgenannten Vereins habe ich die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand des Vereins verantwortlich. Meine Aufgabe besteht darin, ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben (Standard zur eingeschränkten Revision). Dazu habe ich die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ich hinreichende Sicherheit gewinne, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Dabei beurteile ich die Risiken wesentlicher falscher Angaben und berücksichtige die internen Kontrollen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) nicht Gesetz und Statuten entspricht.

St. Gallen, 20. Juni 2018


Michael Fink, Revisor

Spenden und Bankverbindung

Hospiz St. Gallen

Waldstrasse 3
9008 St. Gallen
+41 71 242 60 80
www.hospizstgallen.ch/hospiz

Ivo Dürr, Kassier
ivo.duerr@hospizstgallen.ch

Bankverbindung

IBAN: CH77 8000 5000 0533 6840 1
Raiffeisenbank St. Gallen, 9001 St. Gallen

Kontakt

Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung und freuen uns über Ihr Interesse am Hospiz St. Gallen.

Hospiz St. Gallen

Waldstrasse 3
9008 St. Gallen
www.hospizstgallen.ch/hospiz

Roland Buschor, Geschäftsführer und Aktuar
roland.buschor@hospizstgallen.ch
+41 71 242 60 80

Ausgabe: 25. Juni 2018